

PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitsökonomische Gespräche 2017: „Gesundheitsversorgung in Zeiten von Big Data“

Dem hoch aktuellen Thema „Gesundheitsversorgung in Zeiten von Big Data“ widmen sich die 14. Gesundheitsökonomischen Gespräche an der Hochschule Ludwigshafen: Die vom Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich (IMÖVG) und dem Fachbereich Management, Controlling, Healthcare ausgerichtete Fachtagung unter Leitung von Prof. Dr. Eveline Häusler und Prof. Dr. Elke Raum findet am Freitag, dem 20. Oktober 2017 von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr in der Aula (A-Geb., EG) der Hochschule Ludwigshafen statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird bis zum 6.10.2017 per Fax an 0621/5203-267 oder per E-Mail an imoevg@hs-lu.de gebeten. Die Fachtagung wird unterstützt durch den Förderverein Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen e.V.

Ludwigshafen am Rhein, 27.07.2017: Getrieben durch E-Health-Anwendungen, individuelle Erbgutanalysen, Fitness-Apps oder auch die bloße elektronische Erfassung von Leistungs- und Abrechnungsdaten ist ein rasanter Anstieg der Gesamtmenge an gesundheitsrelevanten Daten zu verzeichnen. Big Data beschreibt in diesem Zusammenhang nicht nur das Datenvolumen, sondern ist ein Synonym für die mit hoher Geschwindigkeit erfolgende Aggregation, Analyse und intelligente Erschließung des Informationsgehalts extrem großer, zum Teil unstrukturierter Datenmengen. Hierdurch eröffnet Big Data ganz neue Möglichkeiten für die präventive und personalisierte Medizin, die Transformation der Versorgungsprozesse unter Qualitäts- und Effizienzgesichtspunkten sowie für die passgenaue Gestaltung von Service- oder Bonusangeboten der Krankenversicherungen.

Die diesjährigen 14. Gesundheitsökonomischen Gespräche untersuchen das Thema Big Data mit Blick auf die Gestaltung und Optimierung der Versorgung. Nach einer terminologischen Eingrenzung des schillernden Begriffs „Big Data“ gehen die Vorträge den Fragen nach:

- Welchen Nutzen hat die Medizin von Big Data?
- Welche rechtlichen Herausforderungen gilt es zu bewältigen?

Im sich anschließenden Workshopteil können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer je nach Interessenschwerpunkt mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten diskutieren. Zur Auswahl stehen die Themen:

- Big Data-Ansatz in der Systemmedizin aus Patienten- und Bevölkerungsperspektive: Ein Blick in die Zukunft.
- Digitalisierung und Big Data im Bereich der GKV.
- Digitale Transformation der Versorgungskette.

Nach dem Ergebnisbericht aus den Workshops wird die Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion zum gesundheitspolitischen Handlungsbedarf beim Thema Big Data abgeschlossen. Expertinnen und Experten – von der EU-Ebene bis zur Metropolregion – formulieren die Herausforderungen, die in diesem Zusammenhang nicht zuletzt auf die neue Bundesregierung zukommen werden.

Die Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen ist seit über 15 Jahren am Fachbereich Management, Controlling, HealthCare angesiedelt und verfügt über einen weiten Kreis von Kooperationspartnern in allen Sektoren des Gesundheitswesens. Hieraus entstehen Anknüpfungspunkte zur interdisziplinären und intersektoralen Zusammenarbeit, die für Projekte sowohl in der Lehre als auch der Forschung genutzt werden.

Veranstaltungstermin: Freitag, 20. Oktober 2017, 9.00 – ca. 16.00 Uhr

Tagungsort: Aula der Hochschule Ludwigshafen am Rhein, A-Geb. (EG), Ernst-Boehe-Straße 4 in 67059 Ludwigshafen.

Nähere Informationen unter: <http://www.hs-lu.de/goeg.html>

Fachkontakt:

Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Fachbereich Management, Controlling, HealthCare
Monika Bergmann
Tel. 0621/5203-266
E-Mail: m.bergmann@hs-lu.de